

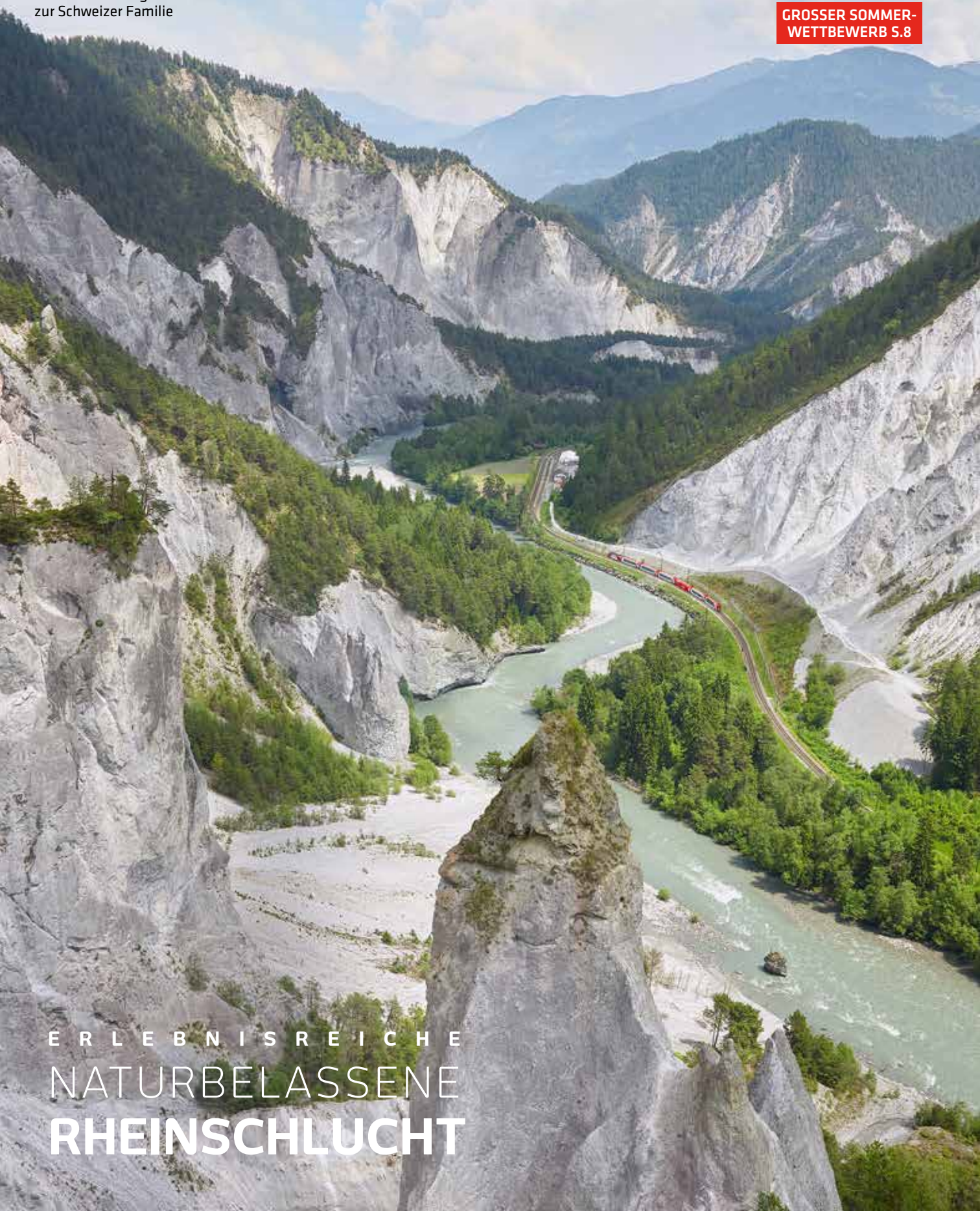
Schweizer Magazin für
Freizeit und Wohlbefinden
fensterplatz-online.ch
Nr. 1/2021

fensterplatz

Promotionsbeilage
zur Schweizer Familie

GROSSER SOMMER-
WETTBEWERB S.8

ERLEBNISREICHE
NATURBELASSENE
RHEIN SCHLUCHT



LEGEN SIE AB ZUR

ZUR SCHIENENKREUZFAHRT DURCH GRAUBÜNDEN

ATEMBERAUBENDE NATURKULISSEN, MEISTERWERKE DER INGENIEURSKUNST UND VIELES MEHR: DIE INNOVATIVE SCHIENENKREUZFAHRT «ALPINE CRUISE» DER RHÄTISCHEN BAHN VERBINDET NATUR, SEHENSWÜRDIGKEITEN UND EINE DER SPEKTAKULÄRSTEN BAHNSTRECKEN DER WELT ZU EINER RUNDREISE DER SUPERLATIVE.



Davos das Bündner Kleinod der Superlative, Ziel vieler erholungssuchenden Besuchern.

Statt auf hoher See sind Sie auf den höchsten Bahngleisen Europas und den steilsten der Welt unterwegs. Sie reisen auf den weltberühmten Schienen des Bernina Express durch das UNESCO Welterbe RhB, halten vor den Toren des Schweizerischen Nationalparks und durchqueren die beeindruckende Rheinschlucht. Die unvergleichlichen Ausblicke aus dem Zugfenster sind Ihr Bordprogramm und auch die Landgänge beeindrucken mit unzähligen Höhepunkten.

Organisierte Individualreise

Sie entscheiden selbst, in welchem Hafen Sie Ihre vier-, fünf- oder achttägige Schienenkreuzfahrt starten: In der Bündner Hauptstadt Chur – der ältesten Stadt der Schweiz – im mondä-



Der Landwasserviadukt ist ein vielbesuchter architektonischer Vorzeigebau.



Die Churer Altstadt leuchtet in den schönsten Pastellfarben.

ANGEBOT

- 8 Tage/7 Nächte
- 4-Sterne-Hotels in Chur, St. Moritz und Davos inkl. Frühstück
- Bahnticket für die ganze Reise (inkl. Tagesausflüge) ab/bis Wohnort
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Grosse Auswahl an inkludierten Tagesausflügen u.a. Bernina Express Panoramafahrt
- CHF 1'355 (Basis Halbtax, Doppelzimmer)

Auch als 5- und 4-Tages-Tour buchbar.

Leserinnen und Leser profitieren von CHF 100.- Rabatt pro Buchung!
Gutscheincode: AlpineCruise10

nen St. Moritz oder im berühmten Höhenkurort Davos. Das Paket der Schienenkreuzfahrt beinhaltet das Bahnticket für Ihre ganze Reise, die Übernachtungen und den Gepäcktransport. Ebenfalls inkludiert sind verschiedene Ausflüge wie zum Beispiel zum Kloster Disentis, auf den 3303 Meter hohen Corvatsch oder eine Rundfahrt im Nostalgiezug.

Unvergessliche Eindrücke

Der Alpine Cruise bietet Ihnen den Luxus zu entscheiden, ob Sie entspannen oder aktiv sein wollen: Geniessen Sie die Aussicht gemütlich aus dem Zug oder buchen Sie zu den inkludierten Ausflügen ganz einfach noch weitere individuelle Erlebnisse dazu.

Romantische Schluchtenwanderungen, Rafting auf dem Rhein, ein Besuch im Bahnmuseum Albula oder viele weitere Aktivitäten: Hissen Sie die Segel und erleben Sie während der Schienenkreuzfahrt mit der Rhätischen Bahn alle Höhepunkte Graubündens in einer einzigartigen Rundreise.

Wandern, Biken oder einfach nur geniessen in der fabelhaften Bergwelt des Corvatsch.



Blick über den Stausee Lago Bianco, gefüllt mit Schneewasser am Berninapass.

Fensterplatz



HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK

- Sie übernachten in drei Ferienregionen
- Sie geniessen unvergessliche Panoramareisen zwischen den Regionen
- Sie wählen nach Lust und Laune aus einer grossen Auswahl an Tagesaktivitäten
- Ihr Gepäck erwartet Sie jeweils im Hotel
- Sie erleben die unterschiedlichen sprachlichen und landschaftlichen Regionen Graubündens

Jetzt Schienenkreuzfahrt entdecken und buchen unter www.alpine-cruise.ch



GENUSSVOLLES REISEN IN DER WESTSCHWEIZ

WAS ESSEN WIR IN DER SCHWEIZ MIT GENUSS? KLAR DOCH: SCHOGGI UND KÄSE!



Geruchs- und Geschmacksproben versüssen den Ausflugstag.



Auf dem Weg zum Schlosstädtchen Gruyères.

Die Montreux-Oberland Bahn, kurz genannt MOB, bietet dem Gast einen Tagesausflug zum Genuss dieser zwei Köstlichkeiten mit dem Schokoladenzug an.

Der Schokoladenzug

Montreux an der Schweizer Riviera mit seinen Palmen an der Uferpromenade und historischen Hotels ist der Ausgangspunkt des «süssesten Ausflugs» der Schweiz. Am Empfang auf dem Abfahrtsgleis steht schon ein Körbli Schoggi und die Wagen des GoldenPass Belle Epoque laden Sie ein, Platz zu nehmen. Welch ein Gefühl sich in die Polstersessel fallen zu lassen und ein Schoggibrötli serviert zu kriegen. Kaffee oder warme Schokolade gibt's dazu und der Zug setzt sich in Bewegung. Durch die Weinberge des Lavaux immer weiter hinauf schraubt

sich dieser, seinem Original aus den 1930er Jahren nachgebaute Belle Epoque Zug bergwärts hinauf. Einmal liegt der Lac Léman, zu Deutsch auch Genfersee, auf der linken und mal auf der rechten Seite und der Blick schweift hinüber nach Frankreich und fast bis nach Genf.

Die Szenerie ändert sich komplett nach der Durchfahrt des Jamantunnels. Das kleine Tal des Hongrin liegt im Kanton Freiburg und man versteht warum der Greyerzerkäse so gut schmeckt. Durch dieses Tal wurden früher die Käseleibe mit Maultieren über den Jamanpass bis auf den Markt nach Vevey gebracht und in die ganze Welt exportiert. Daher auch die Bekanntheit des Greyerzers. Der Maultierpfad ab Montbovon bis Allières zeugt noch heute von der Vergangenheit. Bei einer

ca. zweistündigen Wanderung überquert man auch eine Steinbrücke aus dem Jahre 1680.

In Montbovon verlässt der Gast den GoldenPass Belle Epoque der MOB und steigt um in den Schokoladenbus mit welchem nach kurzer Fahrt die Schaukäserei erreicht wird. «La Maison du Gruyère» bietet einen eindrücklichen Einblick in die Produktion und Historie der Käseherstellung. Mittagsaufenthalt im Schlosstädtchen Gruyères wo viele Restaurants natürlich ein köstliches Fondue «Moitié-Moitié» anbieten. Verpassen Sie nicht den Besuch des Schloss Gruyères oder als Kontrast dazu das Hans-Ruedi Gyger Museum mit seinen Alienfiguren für welche er einen Oscar bekam.

Der Schokoladenbus bringt Sie am Nachmittag in die nur we-



Eine verführerische Käseplatte vor Augen mit der MOB auf dem Weg zum Lac Léman.

nige Kilometer entfernte Fabrik der süssesten Versuchung. Schon vor den Toren von Cailler schwebt dem Besucher eine verführerische Duftwolke in die Nase und der sehr abwechslungsreiche und informative Rundgang lässt einen gluschtig werden auf das Probieren am Schluss. Noch eine Tafel oder Schachtel leckerster Cailler-Schoggi im Fabrikladen erstehen und dann mit vollem Bauch zurück im Schokoladenbus nach Montreux. Bestimmt werden Sie dann sehr süsse Träume haben.

Buchen Sie diesen Ausflug im Webshop der MOB. Inhaber eines GA/Tageskarte oder 1/2 Abo sowie Kinder erhalten eine Ermässigung.

Detaillierte Informationen auf

www.mob.ch



RADWANDERROUTE 890

FERNSICHTROUTE FRIENISBERG

AUF DER FERNSICHTROUTE FRIENISBERG WIRD DER ANSTIEG MIT EINER WUNDERSCHÖNEN AUSSICHT AUF DIE STADT UND REGION BERN SOWIE DAS SEELAND BELOHNT. ENTDECKEN SIE DIE 43 KILOMETER LANGE STRECKE UND ERFAHREN SIE AN DEN ERLEBNISORTEN MEHR ÜBER DIE HOCHMOORE, KULTURLANDSCHAFTEN UND WÄLDER DIESER REGION.

Faszination Hochmoor

Die Rundfahrt startet in Hinterkappelen, wo die Aare trägt durch eine stille, fast menschenleere Auen- und Riedlandschaft fließt. Es folgt ein erster Aufstieg bis zum Erlebnisort Büselimoos. Hier erfahren Sie mehr über eines der kleinsten Naturschutzgebiete des Kantons Bern, wo für einmal nicht die Fernsicht beeindruckt, sondern das Licht-Schattenspiel und der Blick auf das faszinierende Hochmoor.

Aufstieg mit Belohnung

Der nächste Aufstieg via Kirchlindach bis zum Aussichtspunkt Leutschen ist nicht ohne, auch mit dem E-Bike. Dafür eröffnet sich oben angekommen bei schönem Wetter ein toller Blick auf die Stadt Bern und die dahinterliegenden Berg-

ketten. Kaum zu glauben, dass hier einst ein Berner Grossflughafen entstehen sollte.

Panorama-Genuss auf dem höchsten Schweizer Holzturm

Nächster Halt: Chutzenturm. Wer die 234 Stufen erklimmt, wird mit einer beeindruckenden Rundschau vom Titlis bis zum Moléson belohnt. Wie wäre es mit einem Picknick am Holztisch unter dem Turm? Am besten hierfür kurz bei einem charmanten Hofladen entlang der Strecke halten und Spezialitäten aus der Region einkaufen.

Vom Sumpfbereich zum Gemüseanbaugbiet

Die Fahrt hinunter zum Dorf Frieswil ist ziemlich holprig, danach geht es gemächlich weiter zum nächsten Highlight. Beim

GEWINNEN SIE EINE E-BIKE-LANGZEITMIETE VON RENT A BIKE

Dank der Langzeitmiete im Wert von CHF 1'600.00 können Sie während drei Monaten verschiedene E-Bikes von Rent a Bike ausprobieren. Jetzt mitmachen und gewinnen:



[Bern.com/
radwandern/
wettbewerb](https://bern.com/radwandern/wettbewerb)

Erlebnisort Frieswilhubel blicken Sie auf das Seeland, welches sich vom Sumpfbereich zu einem der wichtigsten Gemüseanbaugebiete der Schweiz entwickelt hat. Klingt interessant, oder? Nichts wie los – ab auf den Sattel!

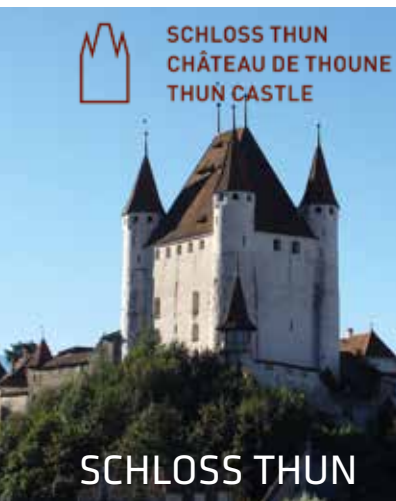


Mehr Informationen zur Fernsichtroute Frieswilhubel:

[Bern.com/fernsichtroute](https://bern.com/fernsichtroute)

BERN





DAS MUSEUMSSCHLOSS

Mächtig und erhaben thront Schloss Thun mit seinen unverkennbaren vier Türmen seit dem 12. Jahrhundert über der Stadt. Der Donjon ist einzig intakt erhaltener Zeuge zähringischer Bauzeit und gehört zum Kulturgut von nationaler Bedeutung. Heute kann im Rittersaal, dem grössten hochmittelalterlichen Festsaal der Schweiz, dieser Epoche nachgespürt werden. In fünf Stockwerken des Donjons wird die Geschichte von Stadt und Burg erlebbar. Von den Türmen aus bietet das markante Schloss eine einmalige Sicht auf Stadt, See und Bergkulisse.

Sonderausstellung Schwerter – Degen – Säbel.

Die Sammlung historischer Waffen, Uniformen und Jagdkultur der Stiftung Schloss Thun umfasst ein breites Spektrum an Objekten – von einfachen Schweizer Dolchen bis zu gewaltigen Geschützroh-

ren. Eine Vielzahl der heute im Bestand des Schlossmuseums befindlichen Waffen haben eine besonders eng mit Thun verknüpfte Geschichte, andere spiegeln interessante Aspekte der Schweizer wie auch der militärischen Militärgeschichte wider. Die gezeigte Auswahl an Blankwaffen lädt ein, mehr über die Welt der Ritter, Richter, wehrhaften Bürger von Thun, Schweizer Soldaten und Jagdkultur vom Mittelalter bis zum 1. Weltkrieg zu erfahren. Regelmässige Führungen und Veranstaltungen. Programm und Daten werden auf der Homepage aufgeschaltet. www.schlossthun.ch

Offen Februar / März 13 – 16 Uhr.

1. April – 31. Oktober 10 – 17 Uhr.

1. November – 31. Januar nur sonntags. Weihnachtswochen bis Neujahr täglich von 13 – 16 Uhr



Ein Schloss zum Staunen, Speisen, Schlafen und Feiern

Das Schloss Burgdorf gehört zu den ältesten und bedeutendsten Burganlagen der Schweiz. Die gut erhaltenen Hauptbauten liess Herzog Berchtold V. von Zähringen um 1200 aus neuartigen roten Backsteinen erbauen. Auf Schloss Burgdorf können Sie staunen, speisen, schlafen und feiern dank der einzigartigen Verbindung von Museum, Restaurant und Jugendherberge.

Im Museum entdecken Sie in Wunderkammern die Region und die Welt. Im Restaurant geniessen Sie im Schlossambiente regionale Küche und in der Jugendherberge übernachten Sie in komfortablen Doppel-, Familien- oder Mehrbettzimmern in alten Mauern. Das Schloss Burgdorf ist der ideale Ort für Hochzeiten, Familienfeiern und Seminare in einer unvergesslichen Umgebung. www.schlossburgdorf.ch

SCHLOSS LANDSHUT, UTZENSTORF

Wasserschloss und Museum für Wild und Jagd inmitten eines idyllischen Landschaftsparks im englischen Stil.

Die altfranzösische Sage über die mythische Wasserfee «Melusina» übertrug vor über 500 Jahren der damalige Schlossherr auf Landshut ins Deutsche. Sein historisches Buch «Die schöne Melusina», wundervoll illustriert mit zahlreichen Holzschnitten, öffnet sich in der diesjährigen Sonderausstellung – und die längst versunkene Welt des Spätmittelalters wird wieder lebendig!

Das Schweizer Museum für Wild und Jagd im Schloss zeigt einzigartige Sammlungen historischer Jagdgeräte sowie Ausstellungen zu spannenden jagdlichen Themen. Bis 17. Oktober 2021 Di-Sa: 14-17 Uhr; So: 10-17 Uhr, Montag geschlossen Vermietung historischer Räumlichkeiten und lauschiges Schlosscafé im Hof. www.schlosslandshut.ch



Schloss Landshut



MUSEUM BURG ZUG

Das Museum Burg Zug befindet sich im ältesten erhaltenen weltlichen Gebäude Zugs. Einst war die Burg in der Altstadt mittelalterlicher Herrschaftssitz, später Wohnsitz bedeutender Zuger Familien. 2017 wurde das Museum für den European Museum of the Year Award nominiert.

In der interaktiven Dauerausstellung wird Geschichte lebendig: Im Mittelalterraum kann die Zeit der Ritter erkundet und das Gewicht ihrer Ausrüstung gespürt werden: Kettenhemd, Handschuh und Helm dürfen anprobiert werden. Im Landtwing-Kabinett zeigt sich der Einfluss der französischen Kultur, die Zuger Söldner im 18. Jahrhundert in die Heimat brachten. Kinder ab 3 Jahren dürfen mit Comicmädchen Lili die Burg erkunden. Mit Lili rät-

seln sie sich durch die Dauerausstellung. Wer die Rätsel gelöst hat, darf im Atelier zeichnen, alte Spiele entdecken oder den Raum für Kinder besuchen, wo man selbst zum Ritter oder zur Ritterin wird. Die Sonderausstellung «Schnee war gestern – in den Voralpen» verspricht eine willkommene Abkühlung. Im Fokus steht der Wintersport einst und zukünftig. Eng verknüpft mit dem Klimawandel geht die Ausstellung der Frage nach, ob der Wintersport in den Voralpen überhaupt eine Zukunft hat. Die Ausstellung dauert bis zum 15. August. www.burgzug.ch

Di-Fr: 14 -17 h; Sa-So: 10-17 h
Anfragen unter info.mbz@zg.ch
oder 041 728 29 70



SEETAL

ENTDECKEN SIE DIE PERLE IM ZENTRUM DER SCHWEIZ

ZWEI SEEN, ZWEI KANTONE, MEHRERE SCHLÖSSER UND VIELE AUSSICHTEN ERWARTEN DIE BESUCHER IM SEETAL.
DAS SEETAL ZWISCHEN LENZBURG IM KANTON AARGAU UND LUZERN LÄSST SICH AM BESTEN MIT DEM E-BIKE ERKUNDEN.

FABRICE MÜLLER

Vorbei an blühenden Hochstammkulturen und über den Lindenberg mit einem tollen Ausblick auf den Baldegger- und Hallwilersee sowie zum Alpenpanorama? All dies und noch vieles mehr bietet der 48 Kilometer lange «Ostast» der Herzschlaufe Seetal.

Oder wie wär's mit dem 66 Kilometer langen «Westast» der Herzschlaufe Seetal, einer ebenfalls erlebnisreichen Tagesetappe, bei der man auf dem E-Bike in die grünen Täler und Anhöhen des Aargaus und der Region Bernmünster-Sempachersee eintaucht? In beiden Fällen wird man mit sensationellen Aussichten und Einblicken in unbekannte Gegenden mit viel Natur, Erlebnissen für Gross und Klein sowie für die verdiente Rast mit zahlreichen Grillstellen und gemütlichen Gartenbeizen belohnt.

Schlösser, Burgen und Ruinen

Die Region weist eine hohe Dichte an Schlössern, Burgen und Ruinen auf. Das romantische Wasserschloss Hallwyl liegt am Ausfluss des Hallwilersees im Aargauer Seetal. Heute beherbergt das Wasserschloss Hallwyl ein Museum.

Im Luzerner Seetal thront das Schloss Heidegg hoch über Gelfingen. Es ist umgeben von sonnigen Weinbergen und dem Rosengarten auf der barocken Terrasse. Ein animiertes Raum-

Hörspiel und wechselnde Ausstellungen erwarten Sie im Inneren des Schlosses.

Vermietstationen und Selbstausleihe

Ob als Geniesser oder Kulturinteressierte – das Seetal erkundet man am besten mit dem E-Bike. Die Herzschlaufe Seetal, die Route 599 von SchweizMobil, ist gut ausgeschildert und kann in zwei Tagesetappen gefahren werden. Empfehlenswert ist die Saison zwischen April und Oktober. Vermietstationen für E-Bikes befinden sich beim Hotel Krone in Lenzburg und bei der Bäckerei & Café Brioche in Eschenbach LU. Dort knüpft die Herzschlaufe Seetal an die Herzroute an.

Seit Juni 2021 stehen an den Bahnhöfen Lenzburg, Beinwil am See und Hochdorf E-Bikes zur Selbstausleihe zur Verfügung. Das E-Bike lässt sich einfach mit der App von Rent a Bike reservieren. Diese dient auch als Veloschlüssel. Die Rückgabe des E-Bikes ist an allen «Seetal mobil»-Bahnhöfen möglich. So lässt sich die Tour auch mit einer Schifffahrt kombinieren. Verschiedene Ausflugsziele im Seetal sind ab den Bahnhöfen einfach zu erreichen.

Für Übernachtungen zwischen den beiden Tagesetappen steht in der Altstadt von Lenzburg ein grosses Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten zur Auswahl. www.seetaltourismus.ch

ERSTER FOODTRAIL MIT DEM E-BIKE

Das Seetal bietet den ersten FoodTrail mit dem E-Bike der Schweiz. Bei Bedarf kannst du zusammen mit dem FoodTrail-Ticket auch das E-Bike (Unterstützung bis 25 km/h) mieten.

Das Seetal ist das älteste und grösste Weinbaugebiet im Kanton Luzern. Obstbäume und Schlösser säumen den Weg. Ausgehend von der schmucken Altstadt Lenzburg erlebt man dieses Tal mit vielen Sinnen. Bequem «gondelt» man mit dem E-Bike zu den verschiedenen Genuss-Stationen. Diese 55 Kilometer lange Velotour ist auch für E-Bike Anfänger gut geeignet und dauert zwischen fünf und sieben Stunden (reine Fahrzeit: 3,5 Stunden).

www.seetaltourismus.ch/foodtrail

Fensterplatz



Unterwegs mit dem E-Bike auf dem «Ostast» der Herzschlaufe Seetal.



Weindegustation auf dem Klosterhof in Aesch LU.



Beschwingt auf dem E-Bike durch das betörende Gelb eines Rapsfeldes.



Das Seetal ist bequem mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.



Das Wasserschloss Hallwyl am Ausfluss des Hallwilersees im Seetal.



LEUKERBAD – ERLEBNISREICHES WELLNESS-PARADIES IN DEN ALPEN

GEWINNEN SIE ERLEBNIS- UND GENUSS-REICHE TAGE IM HOTEL LE BRISTOL IN LEUKERBAD, DEM HÖCHSTEN ALPINEN THERMALBADEORT DER ALPEN!

Schon die Römer kannten die heilende Wirkung der bis zu 51 Grad Celsius heissen Quellen von Leukerbad. Der Thermalbadeort liegt gut geschützt in einem Walliser Seitental am Fusse des Gemmipass und ist heute Ziel für Wellnessfreunde wie auch für Sportbegeisterte. Denn Leukerbad ist vieles: Ein unglaublich vielseitiges Wandergebiet, ein Paradies für Kletterfreunde, ein Eldorado für Biker und ein Muss für alle, die sich in den höchsten alpinen Thermalquellen erholen möchten.

Verwöhnprogramm im Hotel Le Bristol

Das Vier-Sterne-Hotel Le Bristol verfügt über den grössten und neuesten Wellness- und Spa-Bereich von Leukerbad. Die Gäste lassen es sich gut gehen in den Innenpools, im warmen Aussenbad, im Sauna- und Dampfbadbereich oder bei einer Massage- und Schönheitsbehandlung. Kulinarisch verwöhnt werden die Hotelgäste von einer ausgewogenen Küche mit frischen, saisonalen Gerichten. Für den Start in einen erlebnisreichen Tag sorgt das reichhaltige Frühstücksbuffet. Als Ausflugstipp schlägt der Hoteldirektor Stefan Rösli den Thermalquellen-Weg und anschliessend den Steg in die wilde Dalaschlucht vor. Auf neun illustrierten Tafeln lernen Spaziergänger Wissenswertes über die gefassten Quellgruppen Leukerbads. Ein weiterer Tipp ist der Römerweg, einer der letzten Zeitzegen der Walliser Antike.



SOMMERWETTBEWERB 2021 ****HOTEL LE BRISTOL, LEUKERBAD

1. PREIS

5 Nächte im Doppelzimmer Superior mit Südbalkon

inkl. Frühstück, Begrüssungs- Apéro, 1 Flasche Walliser Rotwein aus unserer Region, + 2 mal 3-Gang-Abendessen, 1 x Walliser Käsefondue, eine Ganzkörpermassage 50 Minuten mit Walliser Aprikosen- Öl, 1 Ausflug zum Gemmipass mit der Seilbahn. **Wert: CHF 1843.00**

2. PREIS

3 Nächte im Doppelzimmer Superior mit Südbalkon

inkl. Frühstück, Begrüssungs- Apéro +1 mal 3-Gang-Abendessen, 1 x Walliser Käsefondue, eine Ganzkörpermassage 50 Minuten mit Walliser Aprikosen- Öl, 1 Ausflug zum Gemmipass mit der Seilbahn. **Wert: CHF 1197.00**

3. PREIS

2 Nächte im Doppelzimmer Superior mit Südbalkon inkl. Frühstück, Begrüssungs-Apéro + 1 mal 3-Gang-Abendessen, eine Ganzkörpermassage 50 Minuten mit Walliser Aprikosen-Öl, 1 Ausflug zum Gemmipass mit der Seilbahn **Wert: CHF 842.00**

Spezifikationen:

Der Gutschein ist für 2 Gäste und 1 Jahr gültig.

An Weihnachten/ Neujahr, im Februar und an Feiertagen kann der Gutschein nicht verwendet werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

WETTBEWERBSFRAGE

Wer nutzte schon die Wirkung des Thermalwassers von Leukerbad?

A: Die Menschen der Steinzeit

B: Die Römer

C: Die Eidgenossen

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

per Internet:

Füllen Sie das Online-Formular unter www.lebristol.ch aus.

per Post:

Senden Sie uns das Lösungswort mit Ihrer Adresse per Post an:

Hotel le Bristol, Rathausstrasse 51, CH-3954 Leukerbad

Einsendeschluss: 31. August 2021